



Nr. 1646

**Nr. 1646 Schätzpreis: 480,00 EUR Startpreis: 240,00 EUR**

### Wilnaer Hypotheken-Bank

4,5% Pfandbrief 1.000 Rubel, Nr. 42016  
Wilna (Wilno), von 1908  
VIII. Serie. Zur Firmengeschichte siehe bitte das  
Los Nr. 1500 (Polen). Dreisprachig russisch/fran-  
zösisch/deutsch. Dekorativ mit Stadtwappen. Mit  
anh. restlichen Kupons. Zwei kleine Randeinrisse  
hinterklebt. **Einzelstück aus einer uralten Sammlung.**  
(Einlieferer-Nr.: 10)



Nr. 1647

**Nr. 1647 Schätzpreis: 600,00 EUR Startpreis: 300,00 EUR**

### Wilnaer Hypotheken-Bank

Aktie 250 Rubel, Nr. 14547  
Wilna (Wilno), von 1908  
EF/VF  
21. Emission. Ein Stück aus der Kapitalerhöhung  
um 375.000 Rubel Dreisprachig russisch/fran-  
zösisch/deutsch. Mit anh. restlichen Kupons.  
Rarität: **Einzelstück aus einer uralten Sammlung.**  
(Einlieferer-Nr.: 10)

**Die nachfolgende Sammlung der deutschen Waggonbaugesellschaften wird zuerst komplett als Ganzes angeboten, wobei bei einer Gesamtausrufsumme von 695 € der Ausruf nur 520 € beträgt, was eine Ersparnis von 25% gegenüber der Einzelversteigerung bedeutet. Wird kein Gebot für die komplette Sammlung abgegeben, können die Lose einzeln ersteigert werden.**

## Extrteil: Sammlung Waggonbau (Deutschland)

**Nr. 1648-1658 Schätzpreis: 1.400,00 EUR Startpreis: 520,00 EUR Sammlung Waggonbau Deutschland**



Nr. 1648

**Nr. 1648 Schätzpreis: 80,00 EUR Startpreis: 40,00 EUR**

### Berliner Maschinenbau-AG vormals L. Schwartzkopff

Aktie 1.000 RM, Nr. 69  
Berlin, Dezember 1932  
EF-  
Auflage: 5.375. Gründung 1852, AG seit 1870.  
Zunächst Eisengießerei und Maschinenbauanstalt  
in der Chausseestraße. Der 1866 begonnene Lokomotivbau war bald der wichtigste Geschäftszweig.  
1897 wurde in Wildau mit dem Bau einer neuen  
Lokomotivfabrik begonnen (1900 fertiggestellt, ab  
ca. 1950 "VEB Schwermaschinenbau Heinrich Rau  
Wildau", 1970 als Werk Wildau Teil des VEB  
Schwermaschinenbau-Kombinat Ernst Thälmann  
- SKET in Magdeburg geworden). 1967 wurde die  
Gesellschaft im Zuge der Förderung des Berliner  
Maschinenbaus mit anderen bekannten Fabriken  
in der Deutsche Industrieanlagen GmbH (DIAG)  
zusammengeschlossen, die 1976 dann 98 % der  
Aktien hielt und das gesamte Vermögen übernahm.  
Eine der ehedem wichtigsten Firmen der  
Berliner Industriegeschichte hörte damit auf zu  
existieren. Oberer Rand links mit ganz leichter  
Rostspur von einer Büroklammer, sonst absolut  
tadellos. **Nicht** lohentwertet, in dieser Form sel-  
ten. (Einlieferer-Nr.: 27)



Nr. 1649

**Nr. 1649 Schätzpreis: 120,00 EUR Startpreis: 60,00 EUR**

### Krauß-Maffei AG

Aktie 1.000 RM, Nr. 6160  
München, Oktober 1940  
EF/VF  
Auflage: 3.000. Gründung 1866 als „Lokomotivfabrik Krauss & Comp.“, AG seit 1887. 1920 Übernahme  
der Gießerei Sugg & Comp. AG, München und  
1921 der Bayerischen Stahlgiesserei GmbH, Allach.  
1931 Fusion mit der J.A. Maffei AG. Produziert wurden  
den Haupt- und Nebenbahnlokomotiven, Eisen-  
bahnsicherungsanlagen und Werkzeugmaschinen  
im Werk München-Hauptbahnhof, Klein- und Industrie-  
bahnlokomotiven, und Torfgewinnungsanlagen im  
Werk München-Südbahnhof, außerdem Stahl- und Tem-  
pergiesserei in Allach bei München, wo zusätzlich  
ein ganz neues Werk für Lokomotiven errichtet

wurde. Noch heute börsennotierte Gesellschaft,  
neben dem Lokomotivbau auch starkes Engagement  
in der Wehrtechnik (Konsortialführer beim  
Leopard-Panzer), außerdem Marktführer bei  
Kunststoff-Spritzgußmaschinen. Stück **ohne** Loch-  
entwertung. (Einlieferer-Nr.: 27)



Nr. 1650

**Nr. 1650 Schätzpreis: 240,00 EUR Startpreis: 120,00 EUR**

### Linke-Hofmann-Busch-Werke AG

Aktie 100 RM, Nr. 76360  
Berlin, Juni 1928  
EF  
Auflage: 15.000. Gründung 1871 als „Breslauer AG  
für Eisenbahn-Wagenbau“. Nach Übernahme  
bedeutender Wettbewerber 1924 Sitzverlegung  
nach Berlin und mehrfache Umbenennungen, im  
November 1926 in „Linke-Hofmann-Lauchhammer  
AG“, dann 1928 in „Linke-Hofmann-Busch-Werke  
AG“. Werke in Breslau, Köln, Warmbrunn, Bautzen,  
Weimar, Hamburg und Werdau. Jahresproduktion  
2.000 Personenwagen, 16.000 Güterwagen und 300  
schwere Lokomotiven. Die Werke in Schlesien und  
der Lausitz wurden nach 1945 enteignet, deshalb  
Sitzverlegung nach Salzgitter. Lange Zeit war LHB  
dann eine Tochter der Stahlwerke Peine-Salzgitter  
AG und auf den Bau von Nahverkehrszügen und  
Straßenbahnen spezialisiert. 2000 nach Übernahme  
durch den französischen Alsthom-Konzern ent-  
sprechend umbenannt. Ein Stück aus der Kapital-  
erhöhung um 9 Mio. RM, ausgegeben zwecks  
Durchführung der Fusion mit der Waggon- und  
Maschinenfabrik vorm. Busch und der Sächsischen  
Waggonfabrik Werdau AG. Mit Erneuerungsschein.  
Noch nicht katalogisiert, **seit Jahrzehnten als Ein-  
zelstück in der Sammlung!** (Einlieferer-Nr.: 27)



Nr. 1651

**Nr. 1651 Schätzpreis: 240,00 EUR Startpreis: 120,00 EUR**

### Linke-Hofmann-Werke AG

Aktie 300 RM, Nr. 10489  
Berlin, 30.11.1926  
EF+  
Auflage: 70.000. Faksimilesignaturen Bankier Carl  
Chrumbach und Flick. Mit Erneuerungsschein.  
**Große Rarität, zuletzt 1985 ein Stück aufge-  
taucht.** (Einlieferer-Nr.: 27)

**Nr. 1652 Schätzpreis: 60,00 EUR Startpreis: 30,00 EUR**

**Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe**

Aktie 100 RM, Nr. 5169  
Karlsruhe, Oktober 1927  
EF+  
Auflage: 27.400. Gründung 1852. Eisen- und Metall-  
giesserei, Kesselschmiede. Bis 1929 auch Lokomo-

tivbau (verkauft an die Hohenzollern AG in Düsseldorf). Börsennotiz Berlin, Frankfurt und Mannheim. Ungewöhnliche Gestaltung mit stilisierter Werksansicht. Mit kpl. Kuponbogen. Ohne Lochentwertung. (Einlieferer-Nr.: 27)



Nr. 1652



Nr. 1653

**Nr. 1653 Schätzpreis: 80,00 EUR Startpreis: 40,00 EUR**

### Orenstein & Koppel AG

Aktie Lit. A 1.000 RM, Nr. 4260  
Berlin, August 1933 EF/VF  
Gründung 1876, seit 1897 "AG für Feld- und Kleinbahnenbedarf (vorm. Orenstein & Koppel)." 1909 fusionsweise Aufnahme der Arthur Koppel AG (die sich 1885 vom Stammhaus gelöst hatte). Ab 1911 Interessengemeinschaft mit der Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft (die schließlich 1950 in einer Fusion mündete), nun auch Herstellung großer Trocken- und Schwimmwagen. 1912 Übernahme der Maschinenfabrik Montana vorm. Gerlach & König in Nordhausen. 1920 Firmenänderung in "Orenstein & Koppel AG". 1930 Übernahme der Aktienmehrheit bei Dessauer Waggonfabrik AG und der Gothaer Waggonfabrik AG. 1940/41 Firmenänderung in "Maschinenbau- und Bahnbetrieb AG". In dieser Form (**unentwertet**) sehr selten. (Einlieferer-Nr.: 27)



Nr. 1654

**Schätzpreis: 60,00 EUR Startpreis: 30,00 EUR**

### Waggon- und Maschinenbau AG (WUMAG)

Aktie 1.000 RM, Nr. 935  
Görlitz, April 1935 EF+  
Auflage: 1.500. Gründung 1869 als „AG für Fabrikation von Eisenbahnmaterial“, Umfirmierung 1919 in "Waggonfabrik Görlitz AG" und 1921 wie oben nach Fusion mit der Görlitzer Maschinenbau AG und der Cottbuser Maschinenbau-Anstalt und Eisengießerei AG. Die Waggonfabrik mit den Werken I und II und die Maschinenfabrik waren auch zu DDR-Zeiten der größte Arbeitgeber in Görlitz und gingen nach der Wende in der „DWA Deutsche Waggonbau AG“ auf. Heute WUMAG relevant bzw. texroll GmbH & Co. KG, Krefeld. Nicht entwertet. (Einlieferer-Nr.: 27)



Nr. 1655

**Nr. 1655 Schätzpreis: 60,00 EUR Startpreis: 30,00 EUR**

### Waggon-Fabrik Uerdingen AG

Aktie 1.000 RM, Nr. 4624  
Krefeld-Uerdingen, Juni 1942 EF+  
Auflage: 3.300. Gründung 1898 unter der Firma Waggon-Fabrik AG, Uerdingen. Herstellung von Schienen- und Straßenfahrzeugen und ihren Bestandteilen sowie von Maschinenteilen aller Art. 1938 Namensänderung in Waggon-Fabrik Uerdingen AG. In den 50er Jahren der größte Hersteller von Schienenbussen und Straßenbahnen Deutschlands. Seit 1981 trägt das Unternehmen den Namen DEUWAG AG. Die Waggonfabrik Talbot verkauft die DÜWAG 1989 an den Siemens-Konzern. 1999 verkaufte die DÜWAG ihr gesamtes operatives Geschäft an die Siemens Duewag Schienenfahrzeuge GmbH, Krefeld, eine 100% Tochter der Siemens AG. Lochenwertet. (Einlieferer-Nr.: 27)

bus-Aufbauten. Schöner Druck mit Ansicht der Waggonfabrik. In dieser Form (**unentwertet**) äußerst selten. (Einlieferer-Nr.: 27)



Nr. 1658

**Nr. 1658 Schätzpreis: 60,00 EUR Startpreis: 30,00 EUR**

### Waggonfabrik L. Steinfurt AG

Aktie 100 RM, Nr. 28539  
Königsberg (Pr.), Juni 1942 UNC/EF  
Auflage: 900. Bereits 1830 von Benjamin Leopold Steinfurt gegründete Maschinenfabrik, AG seit 1922. Von der Königlichen Ostbahn erhielt die Gesellschaft 1865 ihren ersten größeren Auftrag über 50 offene Güterwaggons, bereits 1873 lieferte sie den 1000. Wagon aus. 1955 wegen der sehr wertvollen 42,75 %igen Beteiligung an der Scharfenbergkupplung AG Sitzverlegung nach Hamburg. (Der Rest der Anteile lag bei Busch Waggon, später gingen die Anteile komplett an LHB in Salzgitter, heute Alstom Transportation). 1968 wegen Vermögenslosigkeit im Handelsregister gelöscht. Mit restlichen Kupons. In dieser Form (**unentwertet**) äußerst selten. (Einlieferer-Nr.: 27)



Nr. 1656

**Nr. 1656 Schätzpreis: 240,00 EUR Startpreis: 120,00 EUR**

### Waggon-Fabrik Uerdingen AG

Aktie 50 DM, Nr. 20015  
Krefeld-Uerdingen, Mai 1966 UNC/EF  
Auflage: 2.650. Mit restlichem Kuponbogen. Unentwertet. Beigelegt: Schriftverkehr mit der DÜWAG bzw. mit dem Amtsgericht wegen des Aktienumtauschs (3 Stück). Extrem selten! (Einlieferer-Nr.: 27)



Nr. 1657

**Nr. 1657 Schätzpreis: 150,00 EUR Startpreis: 75,00 EUR**

### Waggonfabrik Jos. Rathgeber AG

Aktie 1.000 RM, Nr. 873  
München, Januar 1935 EF  
Gründung 1850, AG seit 1911. Hergestellt wurden Waggons, Straßenbahnwagen, Tieflader und Auto-



Nr. 1658

**Nr. 1658 Schätzpreis: 60,00 EUR Startpreis: 30,00 EUR**

## Schweden



Nr. 1659

**Nr. 1659 Schätzpreis: 80,00 EUR Startpreis: 40,00 EUR**

### AB Kreuger & Toll (Kreuger & Toll Company)

50 shares à 20 Kr., Nr. 98216  
23.6.1932 VF+  
**American Cerificate.** Damals das weltbeherrschende Zündholzimperium von Ivar Kreuger und Paul Toll. Die schlanken blauen Streichholzschachteln mit den "Welt-Hölzern" sind wohl jedem noch bekannt. Depositzertifikat für den US-Aktienmarkt. Grün/schwarzer Stahlstich der ABNC, Abb. einer weibl. Allegorie mit geflügeltem Rad. Sehr selten. (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1657

**Nr. 1657 Schätzpreis: 150,00 EUR Startpreis: 75,00 EUR**

### AB Rindöbaden

Aktie 200 skr, Nr. 486  
Rindöbaden, 1.12.1902 EF  
Gründeraktie. Gegründet 1902. Errichtung und Betrieb eines Kurortes, Sanatoriums und Touristenhotels, gelegen zu Rindöbaden, Regierungsbezirk Stockholm. Eines der wenigen schwedischen Wertpapiere im Jugendstil, herrlich illustriert, u.a. mit Ansicht des Hotels am Ostsee-Ufer und im Wasser spielenden Kindern, dahinter

Fjord-Landschaft mit einlaufendem Schiff. Doppelblatt, mit Kuponbogen und mit Statuten. Äußerst selten. (Einlieferer-Nr.: 124)



Nr. 1660



Nr. 1661

**Nr. 1661** Schätzpreis: 240,00 EUR Startpreis: 120,00 EUR

### Götha-Kanal-Bolag

Aktie 100 Riksdaler, Nr. 409  
Stockholm, 1.3.1833 (1888) EF/VF  
Der ehemals bedeutendste schwedische Binnenschiffahrtsweg ist noch heute eine große Touristen-Attraktion. Sehr schöne Vignette mit Neptun, Kahn und Schleuse. Doppelblatt, mit restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 124)

**Nr. 1662** Schätzpreis: 100,00 EUR Startpreis: 50,00 EUR

### Strengnäs Nya Rederi-AB

Aktie 50 skr, Nr. 1669  
Strengnäs, 2.1.1891 VF+  
Gegründet mit königlicher Bestätigung vom 31.10.1890. Sehr dekorativ mit Dampfschiff-Vignette. Originalunterschriften. Doppelblatt. Einriß am rechten Rand hinterklebt. (Einlieferer-Nr.: 124)

## Schweiz



Nr. 1663

**Nr. 1663** Schätzpreis: 100,00 EUR Startpreis: 50,00 EUR  
**AG Schweizerische Granitwerke**

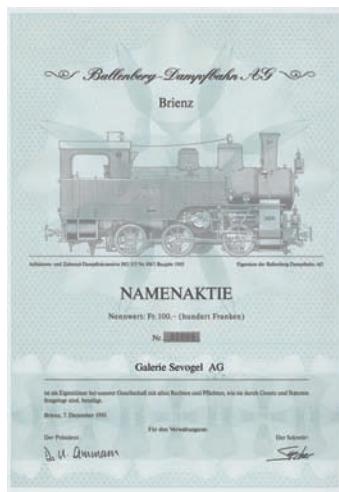
Aktie 100 Fr., Nr. 68  
Bellinzona, 1.7.1911 VF+  
Auflage: 10.125. Zweisprachig deutsch/italienisch. Mit Originalunterschriften. Mit kpl. anh. Kuponbogen. (Einlieferer-Nr.: 127)



Nr. 1664

**Nr. 1664** Schätzpreis: 300,00 EUR Startpreis: 150,00 EUR  
**AG Stadt-Theater in Basel**

Aktie 250 Fr., Nr. 1090  
Basel, 1.5.1874 VF  
Uralte, bereits 1828 konstituierte Gesellschaft. Eingetragen auf Herrn Em. von der Mühl Bischoff. Originalsignaturen lochentwertet. Rückseitig mehrere Eintragungen bis 1950. Knickfalten, sonst tadellos. (Einlieferer-Nr.: 127)



Nr. 1665

**Nr. 1665** Schätzpreis: 100,00 EUR Startpreis: 50,00 EUR

### Ballenberg-Dampfbahn AG

Namensaktie 100 Fr., Nr. 1011 UNC/EF  
Brienz, 7.12.1991 Gegründet von Eisenbahn-Enthusiasten, die die Ballenbergbahn als nostalgische Museums-Bahn wieder in Betrieb setzten. Mit großer Vignette der Adhäsions- und Zahnrad-Dampflokomotive HG 3/3 Nr. 1067, Baujahr 1910 als Zeichnung. Mit kpl. anh. Kuponbogen. (Einlieferer-Nr.: 110)



Nr. 1666

**Nr. 1666** Schätzpreis: 80,00 EUR Startpreis: 40,00 EUR

### Ch. Petitpierre S.A.

Aktie 500 Fr., Nr. 1757  
Neuchatel, 1.6.1925 EF  
Gründeraktie, Auflage: 3.000. Die Ges. stellte Bronzeguss-Figuren her. Zwei schöne Vignetten mit kunstvollen Figuren. Mit kpl. anh. Kuponbogen. Nur 3 Stücke sind bekannt. (Einlieferer-Nr.: 127)



Nr. 1667

**Nr. 1667** Schätzpreis: 360,00 EUR Startpreis: 180,00 EUR

### Crédit Mobilier Franco-Hélicoïde S.A. Suisse

Aktie 100 Fr., Specimen, Nr. 18237 EF/VF  
Genf, 15.7.1905 Gründung der Universalbank 1905 in Genf mit einem Kapital von 2,5 Mio. Fr. Sitz der Verwaltung war Paris. Sehr dekorativ mit Fortuna und Hermes. Mit kpl. anh. Kupons. Rarität! (Einlieferer-Nr.: 127)

**Nr. 1668** Schätzpreis: 70,00 EUR Startpreis: 35,00 EUR

### Holzschuhfabriken AG in Lotzwil

5,5% Obligation 1.000 Fr., Nr. 225  
Lotzwil, 31.12.1929 EF/VF  
Auflage: 250. 1986 wurde die Gesellschaft liquidiert. Rückseitig Anleihebedingungen und Liegenschaftsbeschreibung. Signaturen lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 127)

**Nr. 1669** Schätzpreis: 120,00 EUR Startpreis: 60,00 EUR

### Holzschuhfabriken Schär & Cie AG

5 % Obligation 1.000 Fr., Nr. 198  
Lotzwil, 1.1.1925 EF/VF  
Auflage: 200. Signaturen lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 127)



Nr. 1670

**Nr. 1670 Schätzpreis: 160,00 EUR Startpreis: 80,00 EUR**

### Ligne Internationale d'Italie par le Simplon S.A.

2,857 % Obligation 525 Fr., Nr. 39343

27.7.1868 VF+

Der Simplonpaß zwischen den Penninischen und Leopontinischen Alpen war wegen seiner verhältnismäßig geringen Höhe (2010 m ü.NN.) schon immer ein wichtiges Bindeglied zwischen dem oberen Rhonetal in der Schweiz und Italien. Napoleon ließ 1800-06 eine 66 km lange Paßstraße von Brig bis Domo d'Ossala anlegen. Bereits 1856 wurde die erste Simplonbahn geplant und man arbeitete sich von beiden Seiten mit Zufahrtsbahnen zum Paß vor. Über das Mittelstück Brig-Domo d'Ossala (Luftlinie 35 km) erzielte man 1895 auf einer Konferenz in Mailand Einigkeit über alle technischen Punkte: Der Bau des bei Brig beginnenden und auf italienischer Seite bei Iselle endenden 19,7 km langen Simplontunnels konnte beginnen. Veranschlagt waren Baukosten in Höhe von 54,5 Mio. Fr. die Bauzeit auf 5 Jahre. Sehr dekorative Umrandung mit Allegorien. Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 110)



Nr. 1671

**Nr. 1671 Schätzpreis: 80,00 EUR Startpreis: 40,00 EUR**

### Nestle Alimentana Co.

Aktie 100 Fr., Nr. 50824

Cham & Vevey, April 1948 EF/VF

Weltweit einer der größten Lebensmittelkonzerne. Tochterfirmen sind u.a. Allgäuer Alpenmilch, Libby, Thomy, Friskies, Herta, Maggi, Rowntree Mackintosh, Nestlé-Alete und Warncke-Eiskrem. Dekorativ, Nestlé-Vignette mit Altvogel beim Füttern der Jungen im Nest. Dreisprachig deutsch/französisch/englisch. Linker Rand mit Leimspur. Lochentwertet. (Einlieferer-Nr.: 126)

**Nr. 1672 Schätzpreis: 120,00 EUR Startpreis: 60,00 EUR**

### Rheintalische Gas-Gesellschaft

Vorzugs-Aktie 1.000 Fr., Nr. 4345

St. Margrethen, 25.5.1923 VF+  
Auflage: 2.600. (Einlieferer-Nr.: 127)

#### Seltenheitsangaben

Äußerst selten = maximal 10 bekannt  
Sehr selten = maximal 30 bekannt  
Selten = maximal 100 bekannt



Nr. 1673

**Nr. 1673 Schätzpreis: 500,00 EUR Startpreis: 250,00 EUR**

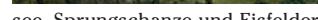
### S.A. de l'Hotel-Kursaal de la Maloja

Aktie 500 Fr., Nr. 1736

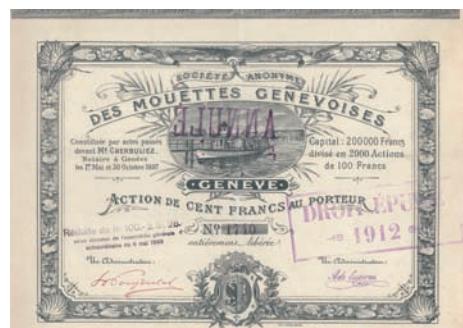
Maloja (Haute-Engadine), 12.1.1882 EF

Gründeraktie, Auflage: 5.000. Gegründet 1882 von dem Grafen Camille Frédéric de Renesse für den Bau eines Riesenhotels in dem kleinen Engadiner Dorf Maloja. Die Pläne für die Kurstadt Maloja nahmen schnell Konturen an, nachdem der Beliger Renesse aus dem holländischen Adel mit viel Geld investierte: zentral gelegen das Grandhotel, in lockerer Streuung herum Ferienvillen, Kleinhöfe und Restaurants, Bäderanlagen und Spielcasinos, zwei Kirchen, das Belvedere (des Grafen Domizil mit Turm, der noch heute steht). Außerdem Golfplatz, Reitbahn, Dampfschiffe auf dem Silsersee, Sprungschanze und Eisfelder und ein Prachtbahnhof für die internationale Eisenbahntransversale Paris-Mailand-Innsbruck-Wien, via Comersee und Malojapass. "Es soll hier der Reunionsplatz der hochcharistokratischen konservativen Welt werden". "Selbst die Geldaristokratie solle ferngeholt werden, namentlich die Juden", so der Graf.

Das Haus, nach nur zwei Jahren Bauzeit, am 1.7.1884 eröffnet, war mit 350 Zimmern das größte und modernste Hotel im ganzen Alpenraum. Noch im Jahr der Eröffnung zeichnet sich ein Desaster ab, nachdem im benachbarten Italien die Cholera ausgebrochen war. Dass die Gräfin Renesse im Herbst 1884 im Alter von 38 Jahren plötzlich in einem Hotel in Basel an einem "Fetherz" stirbt, was umgerechnet 22 Mio. Fr. aus Lebensversicherungen in die Kasse des Grafen fließen lässt, kann die Schieflage der Ges. nicht mehr retten. Der Graf beantragt 1884 den Konkurs. Übrigens, das Spielcasino, ein vom Grafen geplantes zweites Standbein seiner Gesellschaft, fand nur im Namen Kursaal seinen Niederschlag: der Graf hatte bei seinem Plan die schweizerische Gesetzgebung, die das Glücksspiel seit 1877 verbot, übersehen. Kurz vor der Jahrhundertwende übernahm die französische "Cie. Franco-Suisse des Hotels" den Kursaal. 1925 versuchte die englische Maloja-Palace AG ihr Glück. Ab 1932 versuchte eine einheimische Neue Maloja Palace AG den Depressionsjahren zu trotzen (1934 Konkurs). 1962 kaufte die belgische Versicherung Intersoc den Kasten und füllt ihn seither mit Jugendlagern. Sehr dekorativ



gestaltetes Papier mit herrlicher Zierumrandung und Unterdruckabbildung des Grandhotels, als Lithographie ausgeführt. Original signiert von dem Grafen Camille Frédéric de Renesse. Rückseitig Firmenstatuten. Mit anh. restlichen Kupons ab Nr. 3. Rarität. (Einlieferer-Nr.: 5)



Nr. 1674

**Nr. 1674 Schätzpreis: 250,00 EUR Startpreis: 125,00 EUR**

### S.A. des Mouettes Genevoises

Aktie 100 Fr., Nr. 1740

Genf, 30.10.1897 EF-VF

Gründeraktie, Auflage: 2.000. Gründung 1897. Bekannte Schiffahrts- und Piergesellschaft, die vor einigen Jahren Schlagzeilen gemacht hat. 1988 übernahm der Immobilienkönig Hans P. Huber die börsennotierte, aber mehr oder weniger schlafende Aktiengesellschaft und sie 1989 in SMG Holding Société des Mouettes Genevoises umbenannt. Geschäftszweck der neuen Gesellschaft: Kauf, Verkauf und Verwaltung von Immobilien und Hypotheken, vor allem in den USA. Hochdekorative Gesattlung mit Abbildung eines Ausflugbootes der Gesellschaft. Sehr selten! (Einlieferer-Nr.: 127)



Nr. 1675

**Nr. 1675 Schätzpreis: 90,00 EUR Startpreis: 45,00 EUR**

### Soc. Immobilière des Bains de Mer de San Stefano S.A.

Aktie 100 Fr., Nr. 10021

EF+

Gründeraktie. Schweizer Firma zum Bau eines Meerbades in San Stefano, einem Vorort von Istanbul. Dekorativ. Zweisprachig französisch/deutsch. Mit kpl. anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 127)



Nr. 1676

**Nr. 1676 Schätzpreis: 90,00 EUR Startpreis: 45,00 EUR**

### Société des Zincs et Plombs Argentifères de Styrie S.A.

Aktie 500 Fr., Nr. 1670

Lausanne, 10.5.1903 EF

Gründeraktie, Auflage: 3.600. Ein schon damals wahrhaft europäisches Unternehmen: Die Investoren kamen aus Frankreich, der juristische Sitz war in der Schweiz, die Zink-, Blei- und Silberbergwerke lagen in der österreichischen Steiermark. Mit kpl. anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 30)



Nr. 1677

**Nr. 1677 Schätzpreis: 40,00 EUR Startpreis: 20,00 EUR**

### Victoria-Effekten Holding AG

Partizipationschein 20 sfr., Blankette Schwyz, 9.4.1985  
UNC  
Mit herrlicher Gemäldeabb. einer Stadtansicht.  
Mit Kuponbogen. (Einlieferer-Nr.: 29)

## Spanien



Nr. 1678

**Nr. 1678 Schätzpreis: 100,00 EUR Startpreis: 50,00 EUR**  
**“ALLENDE” Cia. Espanola de Seguros**  
Aktie 1.000 Peseten, Nr. 3029  
Barcelona, 1.5.1918 EF/VF  
Gründeraktie, Auflage: 6.000. Großes Hochformat, hochdekorative und farbenfrohe Versicherungsaktie, herrliche Vignette eines Segelschiffes mit Waren. (Einlieferer-Nr.: 79)

**Nr. 1679 Schätzpreis: 90,00 EUR Startpreis: 45,00 EUR**

### Banco de Cartagena Compania Anónima

Aktie 500 Peseten, Nr. 13720  
Cartagena, von 1900 EF/VF  
Gründeraktie, Auflage: 10.000, 2. Serie. Regionalbank im äußersten Südosten der iberischen Halbinsel am Golf von Mazarrón. Ein Klassiker unter den Bankaktien, mit herrlicher großer Abb. des Gemäldes „Merkur und Argos“ von D. Velazquez, einem der bedeutensten spanischen Meister. (Einlieferer-Nr.: 91)



Nr. 1680



Nr. 1681

**Nr. 1680 Schätzpreis: 100,00 EUR Startpreis: 50,00 EUR**

### Barcelona Traction, Light & Power

5 % Bond 20 £, Nr. 122984  
1.12.1911 EF/VF

Gründung 1911 mit juristischem Sitz in Kanada. Über spanische Tochterfirmen kontrollierte die Gesellschaft die Riegos y Fuerza del Ebro (mit großen Wasserkraftwerken am Ebro), die Cia. Barcelonesa de Electricidad und die Ferrocarriles de Cataluna. Bereits 1915 wurden die Anleihen nicht mehr pünktlich bedient. Wie in den folgenden Jahrzehnten das Management und offizielle spanische Stellen in seltener Eintracht die ausländischen Gläubiger und Aktionäre betrogen und fröhlich in die eigenen Taschen wirtschafteten, ist ein echter Wirtschafts-Krimi. Herrlicher Stahlstich mit dreigeteilter Straßenbahn-Vignette, übergroßes Format. Mit restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 85)

**Nr. 1681 Schätzpreis: 90,00 EUR Startpreis: 45,00 EUR**

### Cia. Minera de Dicido S.A.

Aktie 500 Peseten, Nr. 3337  
Bilbao, 12.12.1911 EF/VF  
Gründeraktie, Auflage: 22.000. Gründung dieser Minengesellschaft im Jahr 1911. Herrlich gestaltet, ganzflächig Gestein und Brücke im Unterdruck, kreisrunde Vignette mit Bergleuten beim Abbau. Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 79)



Nr. 1682

**Nr. 1682 Schätzpreis: 240,00 EUR Startpreis: 120,00 EUR**

### Cie. de la Nueva Plaza de Toros Arenas de Barcelona S.A.

Aktie 100 Peseten, Nr. 1765  
Barcelona, 11.9.1900 EF/VF  
Auflage: 550. Die Gesellschaft betrieb Stierkampfarenen in Barcelona. Gründung 1899. Große Abb. der Stierkampfarena, Umrandung mit Jugendstil-Elementen. Mit kpl. anh. Kuponbogen. Papierbedingt leicht stockfleckig. (Einlieferer-Nr.: 79)



Nr. 1683

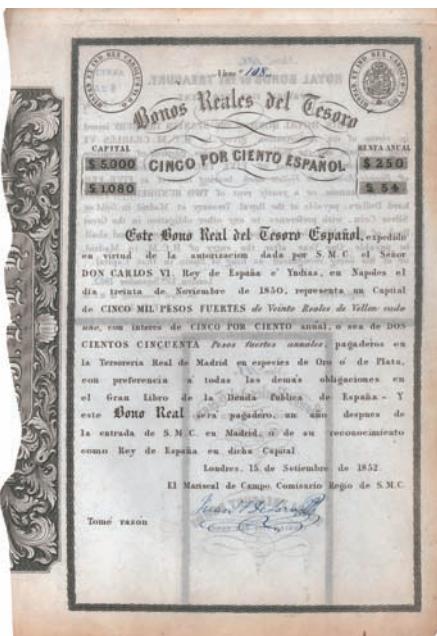
**Nr. 1683 Schätzpreis: 200,00 EUR Startpreis: 100,00 EUR**

### Ferro-Carril Barcelona á Sarriá S.A.

Aktie 100 Pesos, Nr. 2140 (3840)  
Barcelona, 8.8.1859

Interimsaktie, Auflage: 6.000. Gegründet 1859 für den Bau einer Eisenbahnverbindung für christliche Pilger von Barcelona nach Sarria in Galizien, Provinz Lugo. Bahnstrecke von ca. 1.000 km! Sarria liegt am Rande des Jakobsweges, dem **Pilgerweg zum Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela**. Sarria hat für den Jakobsweg eine besondere Relevanz, weil es die letzte verkehrsgünstig zu erreichende Stadt vor der 100-Kilometer-Grenze ist. 100 km ist die Mindestlaufstrecke für Fußpilger, um die Compostela zu erreichen. Dekorative Zierumrandung, mehrere Originalsignaturen. Doppelblatt, inwendig mehrere Dividendenstempel und Übertragungsvermerke. Erstmals angebotenes Papier der **bedeutenden "Pilgerbahn"**! (Einlieferer-Nr.: 110)

Your collection could be here.  
Consigning is easy!



Nr. 1684

**Nr. 1684** Schätzpreis: 360,00 EUR  
Startpreis: 180,00 EUR

### Königreich Spanien (Don Carlos VI.)

5 % Staatsschatzschein 5.000 \$ = 1.080 £,  
Nr. 107

London, 15.9.1852 VF

Königliche Staatsanleihe eines Königs in spe, zahlbar ein Jahr nach der Thronbesteigung durch Don Carlos VI. Don Carlos Luis de Borbón, Graf von Montemolin (1818-1861), Sohn von dem Thronprätenenden Don Carlos Maria Isidoro de Borbón, der als Karl V. von den Karlisten unterstützt wurde und die erfolglosen Karlistenkriege entfachte, erbte 1845 die Thronrechte von seinem Vater. Die geplante Eheschließung mit Isabella II., der Königin von Spanien 1833-1868, kam nicht zustande, weil Carlos VI. auf der Anerkennung seiner Thronrechte bestand. 1850 heiratete er Caroline of Sicily und regierte über das Königreich von Neapel-Sizilien. 1860, nachdem er von Garibaldi aus Sizilien verjagt wurde, unternahm er einen Aufstandsversuch in Spanien um seinen Thronanspruch durchzusetzen, wurde aber gefangen genommen und erst freigelassen, als er seinen Thronansprüchen entsagt hatte. Seinen Verzicht hatte er übrigens kurze Zeit später widerrufen und vererbte den Thronanspruch seinem Sohn Karl VII. Nach der Abdankung des Königs Amadeus 1873 erschien Karl VII. in Spanien und konnte in einigen baskischen Provinzen festen Fuß fassen. Nach mehreren Siegen unterlag er und floh nach Frankreich. Hochinteressantes Dokument zur Geschichte der Karisten, die dem Land mehrere blutige Bürgerkriege aufgezwungen haben. Die Karisten, besonders zahlreich in Navarra, schlossen sich 1936 der Erhebung des Generals Franco an und stellten einen eigenen Wehrverband, die Requetés, auf. Im April 1937 vereinigte Franco die Karisten mit der Falange. Die hier angebotene Anleihe trägt die eigenhändige Signatur des königlichen Kommissars Juan F. de Lara. Nur drei Stücke sind bekannt. (Einlieferer-Nr.: 25)

**Nr. 1685**

Schätzpreis: 90,00 EUR  
Startpreis: 45,00 EUR

### Minas de Cármenes S.A.

Acción Serie A 500 Peseten, Nr. 4815  
Gijon, 4.5.1903 UNC/EF

Gründeraktie, Auflage: 7.400. Spanischer Bergbau-Titel. Sehr dekorativ, große Abbildung mit Allegorie, Dampflok und rauchenden Fabrikanklagen, mit Jugendstil-Elementen. Mit kpl. anh. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 79)



Nr. 1686

**Nr. 1686** Schätzpreis: 80,00 EUR  
Startpreis: 40,00 EUR

### Nuevo Madrid S.A.

Aktie 500 Peseten, Nr. 95516

Madrid, 31.12.1946 EF

Auflage: 200.000. Gründung der Immobilien und Baugesellschaft 1941. In blau gehaltene Ansicht von der geplanten Madrider Mustersiedlung aus der Vogelperspektive ganzflächig auf der Aktie. Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 79)



Nr. 1687

**Nr. 1687** Schätzpreis: 70,00 EUR  
Startpreis: 35,00 EUR

### Producción y Consumo de la Federación de Exportadores de Naranjas de Valencia

Aktie Serie A 500 Peseten, Nr. 201

Valencia, 15.10.1932 EF+

Gründeraktie, Auflage: 1.576. Vereinigung der Orangenplantagenbesitzer und Exporteure, gegründet 1932 in Valencia. Herrliche Zierumrandung, oben das Markenzeichen, eine Orange. (Einlieferer-Nr.: 79)



Nr. 1685



Nr. 1688

**Nr. 1688**

Schätzpreis: 120,00 EUR  
Startpreis: 60,00 EUR

### S.A. Espanola de Automoviles Darracq

Aktie 100 Peseten, Nr. 20313  
Vitoria, 18.2.1907

EF

Alexander Darracq, in Bordeaux geborener Sohn baskischer Eltern, gründete 1891 die Gladiator Fahrradfabrik. Ab 1896 baute er Taxis mit Elektromotor, 1900 erschien eine ansehnliche Voiturette. 1905 wurde die Automobilfabrik von britischen Investoren übernommen (A. Darracq & Co. (1905) Ltd.). 1912 schied Alexander Darracq aus der Firma aus und investierte sein Geld stattdessen in das Casino de Deauville (in der Tat hatte er Automobile nie wirklich gemocht, er konnte nicht Auto fahren und wollte auch nicht gefahren werden). 1920 verband sich Darracq mit Sunbeam-Talbot (deren Autos in England noch bis 1939 weiter als Darracqs verkauft wurden). Zweisprachig französisch/spanisch, fünf Vignetten mit Ansichten des spanischen Zweigwerkes. Mit kpl. anh. Kupons. Ein wichtiger, sehr seltener Automobilwert. (Einlieferer-Nr.: 62)



Nr. 1689

**Nr. 1689** Schätzpreis: 140,00 EUR  
Startpreis: 70,00 EUR

### S.A. Espanola de Automoviles Lancia

Aktie 1.000 Peseten, Nr. 839

Barcelona, 14.7.1934

EF

Gründeraktie, Auflage: 1.000. Gründung im Juli 1934. Ausgestellt auf und original unterschrieben von Dr. Marcos L. Ramellini, seinerzeit der Repräsentant von Lancia in Spanien. (Einlieferer-Nr.: 62)



Nr. 1690

**Nr. 1690** Schätzpreis: 150,00 EUR  
Startpreis: 75,00 EUR

### Sociedad de Minas La Paz, Minas, Virgen de las Mercedes y Gogotazos

Aktie, Nr. 50

Cartagena, 31.3.1857

EF+

Die am 16.3.1857 gegründete Gesellschaft betrieb Minen in der Sierra de Cartagena. Sehr dekorativ mit geometrischer Zierumrandung. Doppelblatt. Mehrere Originalsignaturen. Äußerst selten. (Einlieferer-Nr.: 79)